



Einordnung des Faches Latein

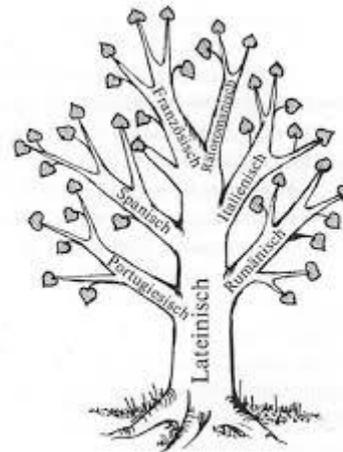
Auszug aus dem Bildungsplan:

Bei der Auseinandersetzung mit lateinischen Texten erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass inhaltliche Aussagen eng mit ihrer sprachlichen Gestaltung verknüpft sind und in verschiedenen Sprachen unterschiedlich ausgedrückt werden. Durch die Arbeit mit lateinischen Texten schulen sie ihr Sprachbewusstsein, erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten im Deutschen und lernen, bewusst mit der eigenen Sprache umzugehen.

Zudem entdecken sie die Verwandtschaft unterschiedlicher Sprachen, indem sie das Weiterwirken des Lateinischen als Basissprache Europas – besonders im Englischen und in den romanischen Sprachen – beobachten und die erworbenen Kenntnisse in ihren Lernprozess integrieren. Damit leistet das Fach Latein einen grundlegenden Beitrag zu der für das Gymnasium charakteristischen Mehrsprachigkeit.

Informationen zur

**ZWEITEN
FREMDSPRACHE
LATEIN**

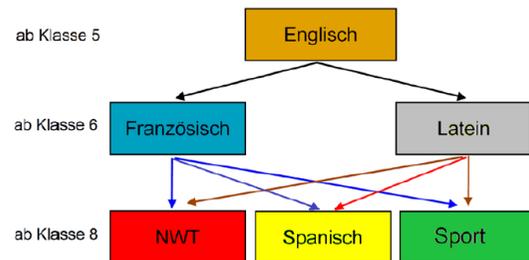


Sprachenstammbaum

Das Fach Latein am Theodor-Heuss-Gymnasium

Am Gymnasium erwirbt jede Schülerin und jeder Schüler Kompetenzen in mindestens zwei Fremdsprachen. Der Vergleich von Unterschieden und Gemeinsamkeiten fördert die Einsicht in generelle sprachliche Strukturmuster und das Verständnis von Sprache als System. Die Kenntnis von Strukturen verschiedener Sprachen sowie von Strategien und Methoden des Spracherwerbs fördert darüber hinaus das Lernen weiterer Fremdsprachen jenseits der schulischen Ausbildung.

Fremdsprachenfolge und Profile



Latein oder Französisch werden am THG ab Klasse 6 unterrichtet. Beide Sprachen werden durch jeweils eine Zusatzstunde aus dem Pool der Schule im ersten Lernjahr gestärkt.

Im Lateinunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler von Anfang an mit lateinischen Texten, die sie zum Nachdenken herausfordern und emotional ansprechen. Sie werden angeregt, sich mit der Lebens- und Gedankenwelt der Römer auseinanderzusetzen.

Infolge vielfältiger literarischer Erfahrungen gewinnen sie so ein breites Orientierungswissen. Dabei werden ihnen auch Kontinuität und Diskontinuität in der Auffassung von menschlichem Denken und Handeln bewusst.

Durch die gewonnenen Erkenntnisse erlangen sie ein vertieftes Verständnis für ihr aktuelles Lebensumfeld und können auf dieser Grundlage ihr Handeln reflektiert und nachhaltig gestalten.

Latein in der Oberstufe

Die Wahl der zweiten Fremdsprache hat Einfluss auf die Kurswahl in der Oberstufe.

In der Kursstufe J1/J2 haben nur diejenigen Schülerinnen bzw. Schüler die Möglichkeit, Latein als 3-stündiges Basisfach oder als 5-stündiges Leistungsfach zu wählen, welche von Klasse 6 an Latein als zweite Fremdsprache belegt haben.

